



Ausgabe: 4.Quartal 2016

Ihre Hauszeitschrift, wieder randvoll mit Rückblicken,
Informationen, und einem Blick hinter die Kulissen.



Besuchen Sie doch auch mal unsere Homepage

<http://www.am-puls.de/>

Dort haben Sie unter vielem anderen die Möglichkeit, die Zeitschrift auch online zu lesen.

Impressum

Wie immer gilt:

Ideen, Bilder, Beiträge und Kritik, sollten bis spätestens zum Ersten des letzten Quartalsmonat gesendet werden, um gegebenenfalls in der aktuellsten Ausgabe zu erscheinen.

Herausgeber:

amPuls Hauskrankenpflege

Helga Sahm, Michael Schneider

Am Fließchen 12

57299 Burbach

E-Mail: SahmHelga@aol.com, michaelschneider@aol.com

Redaktion und Layout:

Tatjana Hinkebecker

E-Mail: Jana@hinkebecker.de

Inhaltsangabe

Seite 4 ... Glückwünsche

Seite 5 ... Besinnliches

Seite 6 ... Pinnwand

Seite 7 ... Herzlich Willkommen

Seite 8 ... Gottesdienst in der Alten Post

Seite 9 ... Shopping Queen

Seite 10 ... Kunstprojekt Teil I

Seite 13 ... Der Sprung

Seite 15 ... Fortbildungen

Seite 16 ... Welpenbesuch in der Alten Post

Seite 19 ... Immer auf dem neuesten Stand

Seite 21 ... Ausflug zur Freilichtbühne

Seite 24 ... Herbstsonne I

Seite 25 ... Umbau fertig Büro amPuls

Seite 28 ... Kunstprojekt Teil II

Seite 30 ... Herbstsonne II

Seite 31 ... Sommerfest 2016

Seite 36 ... Mitarbeiter Sommerfest

Seite 38 ... Danksagung

Seite 39 ... Tanzwerbung

Seite 40 ... Herbstsonne III

Seite 41 ... Gartenlust im Spätsommer

Seite 44 ... Überraschungspost

Seite 45 ... Herbstsonne IV

Seite 46 ... Herbstsonne V

Seite 47 ... Freundeskreis

Herzlichen Glückwunsch

Oktober



01.10. *AltePost* *7

19.10. *Hyzeir, Atila* *45

19.10. *Schneider, Michael* *58

November

08.11. *Meiswinkel, Sebastian* *23

13.11. *Chiriac, Andreea Georginiana* *29

15.11. *Schneider, Robert* *30

23.11. *Turan, Semiha* *41

Dezember

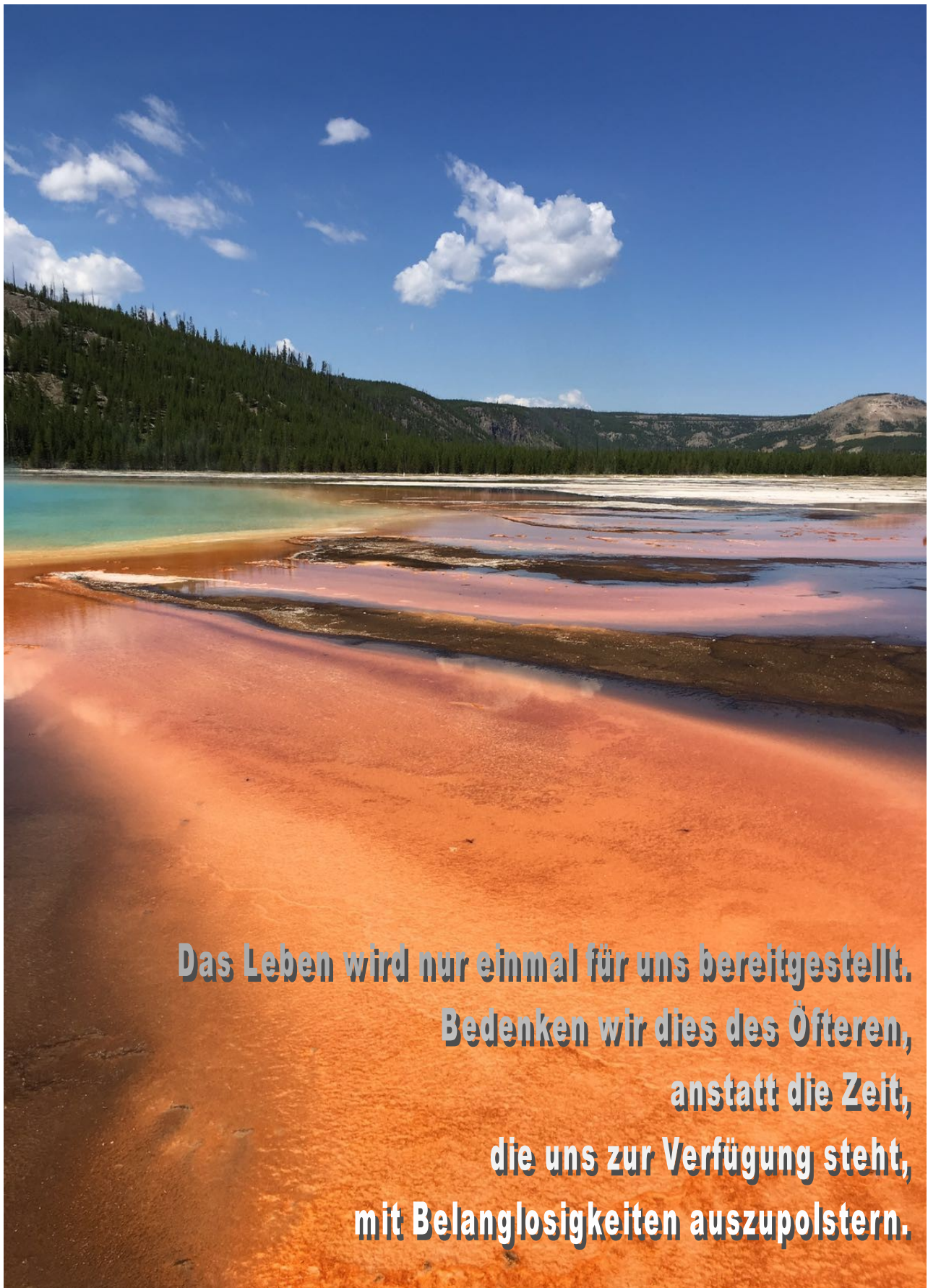
06.12. *Hinkebecker, Tatjana* *46

16.12. *Heinemann, Ute* *60

23.12. *Paulke, Ulrike* *47

30.12. *Hild, Ursula* *80

31.12. *Steinseifer, Jutta* *59



**Das Leben wird nur einmal für uns bereitgestellt.
Bedenken wir dies des Öfteren,
anstatt die Zeit,
die uns zur Verfügung steht,
mit Belanglosigkeiten auszupolstern.**

**7 Jahre
AltePost**

Pinnwand

Bitte notieren Sie sich:

Am Mittwoch, den 26. Oktober
findet in der **Alten Packkammer** eine **Theateraufführung** statt.
Das Theater Ensemble „Demenzionen“ spielt das Stück:
„Zu Hause ist es am schönsten“
und führt die Zuschauer dabei zurück in die späten 1950er Jahre.
Um Anmeldung wird gebeten
unter der Rufnummer **4556** (Seniorenservice Stelle)
oder **6983** (amPuls)

*Ab 01. Oktober verstärken
wir unser Team ambulante
Pflege mit einer
examinieren
Krankenschwester.
Herzlich Willkommen, liebe
Leonie!*

Nicht vergessen!

Auch dieses Jahr hat die
AltePost vor, ein Teil des
lebendigen Adventskalenders
in Burbach zu sein.

Kommen Sie doch mal vorbei!

Als Verstärkung im Team der
AltenPost wollen wir unsere
Jahrespraktikantin **Vanessa**
recht herzlich begrüßen.



In der Alten Post



Erika Waldrich

Gottesdienst in der Alten

Post von Sabine Daub, Tatjana Hinkebecker

Endlich war es am 11.9. um 14 Uhr wieder soweit. Die Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter der Alten Post kamen wieder in den Genuss eines eigenen Gottesdienstes im Gemeinschaftsraum der Alten Post.



Der Laienprediger Hans-Jörg Schnorrenberg und seine Frau Heidi schenkten uns eine besinnliche halbe Stunde.

Es wurde viel gesungen und anhand einer Präsentation über den großen Fernseher, der 23. Psalm „Der Herr ist mein Hirte“ erklärt.

Meist merkt man erst, wenn man es wieder hat, was einem gefehlt hat.

Und so möchten wir uns alle ganz herzlich für die schöne gemeinsame Zeit bedanken.



Shopping Queen in der Alten Post von Helga Sahm

Auch in der Post schauen wir mit unseren Bewohnern Fernsehen und diskutieren die Sendungen. Beliebt bei alt und jung und natürlich auch bei uns ist Shopping Queen. Kurzerhand hat sich Jens entschlossen, sich für die Bewohner zu stylen.

Das Motto: Style dich für dein erstes Date.

Und so fing alles an:

Diesmal das erste Outfit von Jens. Und alle hatten mächtig Spaß. Dennoch wurde befunden, dass dies steigerungswürdig sei. Und seht mal her, Jens hat sich dann doch mächtig in Schale geschmissen....

Und uns alle begeistert... Schade eigentlich, dass ich sein Laufsteg Video nicht an diese Stelle setzen kann! Danke, Jens, dass du es immer wieder schaffst, dass wir gemeinsam mit unseren Bewohnern so richtig herzlich lachen können!

Und zum guten Schluss: da wurde abgestimmt ...



... natürlich gab es eine **fette 10 !!**



Kunstprojekt Teil I von Helga Sahn



Im August haben wir einen Nachmittag unter der Leitung der Kunsttherapeutin **Sindy Falkenheiner** unter dem Thema „Erinnerungen festhalten“ in Kooperation mit der Seniorenservice Stelle der Gemeinde Burbach erlebt.

In der Alten Packkammer hatten Demenzzranke mit *ihren Bezugspersonen* die Gelegenheit, ihre Erinnerungen gemeinschaftlich im Bild festzuhalten. Aus den entstandenen Bildern wurden Postkarten gebastelt.



Darum danken wir auch XY dafür, dass sie als einzige Angehörige den Weg zu uns in die alte Packstation gefunden hatte, um ihre Schwägerin bei dieser Aktion zu unterstützen.





Der Nachmittag hat allen viel Spaß und Freude bereitet und jeder war mit Feuereifer bei der Sache. Sehr interessant zu sehen war auch, wie ruhig und zufrieden alle am Werk waren,

auch diejenigen, die sonst eher unruhig sind.

Es sind tolle Werke entstanden....





Kreativität ist Intelligenz, die Spaß hat.



Der Sprung von Helga Sahm

Wer die vorherigen Ausgaben gelesen hat, der weiß, dass wir Jens Engelman einen Tandemsprung zu seinem 50. Geburtstag geschenkt haben. Und natürlich wollten wir beim Sprung auch dabei sein.... So wählten wir einen Freitag aus, an dem wir uns abends alle gemeinsam auf einer Feier sehen würden und Jens E. nur einmal die Fahrt nach Breitscheid machen musste. Leider war dann der Kreis der moralisch Unterstützenden doch recht klein, weil einige von uns aus dienstlichen Gründen nicht mitfahren konnten. Wir machten uns auf den Weg durch den Hickengrund, um Jens P. abzuholen. Wie gut, dass der ortskundig ist und uns die ganzen Schleichwege durch die Baustellen im Hickengrund lotsen konnte. Das ist ja wirklich ein Drama! Trotzdem waren wir sehr pünktlich und vor Jens E., der Hauptperson, am Ort.

Er hat meinen vollen Respekt, ich würde niemals springen, niiiiieeeeeee!

Als er dann eintrudelte, musste er sich erst mal anmelden. Er orderte einen Begleitspringer, um Videos und Bilder vom Sprung machen zu lassen und das hat sich wirklich gelohnt. Nach kurzen Trockenübungen auf einer Matte in der Wiese und einkleiden in einen Anzug ging es dann nach längerem Warten und mit blanken Nerven los... Jens musste zwischendurch einige Male zu seinem Auto, was er da wohl gemacht hat?.. :-))





Auf jeden Fall hat er die Sonnenlücke beim Sprung erwischt. Zum Glück hatten wir gefragt, welche Farbe sein



Fallschirm hat, nämlich Rainbow, und konnten ihn so super verfolgen. Deine orangenen Schuhe hätten nichts genutzt, Jens, in meinem Alter kann man das nichts mehr sehen.



Auf jeden Fall war das ein super Erlebnis.

Fortbildungen von Helga Sahm

Nachdem wir in diesem Jahr uns zuerst darauf konzentriert haben, uns mit dem neuen PSG II (Pflegeneuausrichtungsgesetz) vertraut zu machen, um fit zu sein im neuen Jahr, nutzen wir die zweite Jahreshälfte für andere Themen.

Robert beginnt im Oktober seine Ausbildung zur PDL und wird damit 18 Monate beschäftigt sein.



Claudia absolviert im September ihre Weiterbildung zur Mentorin.

Und Wiebke hat nach 18 Monaten ihre Weiterbildung zur Pflegeexpertin für Menschen mit Demenz abgeschlossen.



Schön, dass wir so lernbereite Kollegen haben!!

Welpenbesuch in der Wohngemeinschaft Alten Post

von Claudia Thönelt

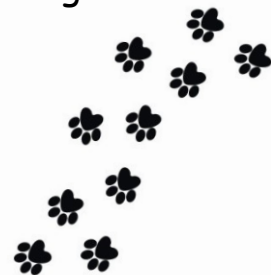


Ein sehr schöner Besuch kündigte sich in der WG an. Das Tierheim aus Siegen kam zu uns. Im Gepäck: zwölf wuselige Hundewelpen.

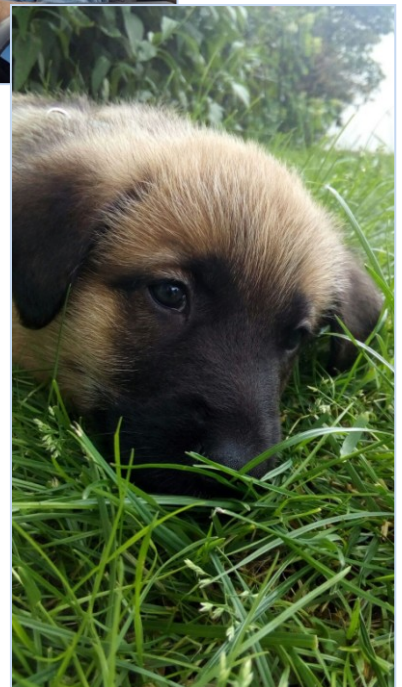
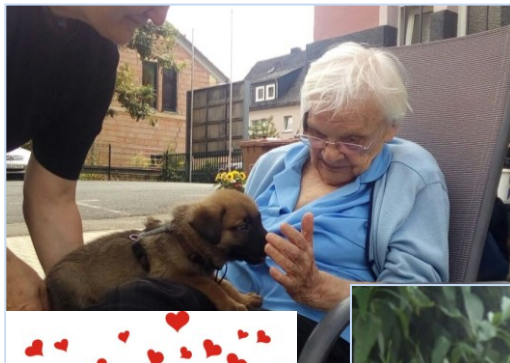
Unsere Bewohner, Mitarbeiter und Freunde der WG freuten sich darauf schon den ganzen Tag. Auch das Wetter war auf unserer Seite, somit positionierten wir uns alle im Garten und warteten.



Der Bus vom Tierheim Siegen fuhr auf den Hof, die Welpen wurden ausgepackt und alle folgten ihrer Bezugspflegerin.



Schnell wurde ausgiebig
im Garten herumgetollt,
mit den Bewohnern
gespielt, gekuschelt und
mitgebrachte
Leckerchen verspeist.





Zu guter Letzt wurde ein ausgiebiges Schläpfchen in den unmöglichsten Positionen genossen.



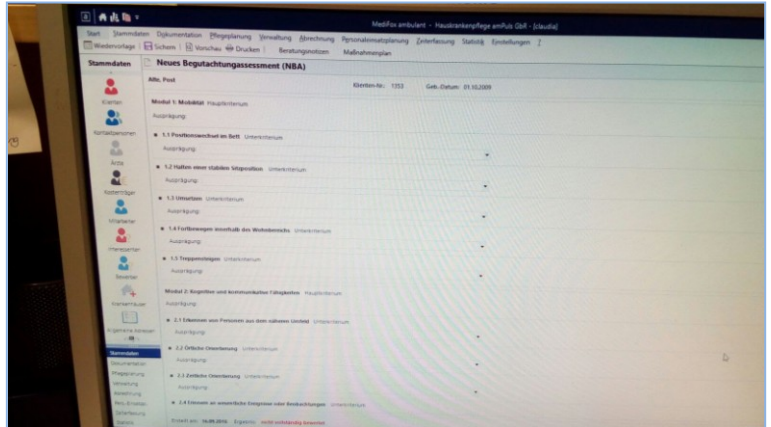
Nach ca. 2 Stunden ging es für die kleinen Hunde wieder nach Hause zu ihrer Mama und die Bewohner zogen sich glücklich zum Abendessen in die WG zurück. Es wurde noch etliche Tage von dem tollen Erlebnis berichtet.



Immer auf dem neuesten Stand von Helga Sahm

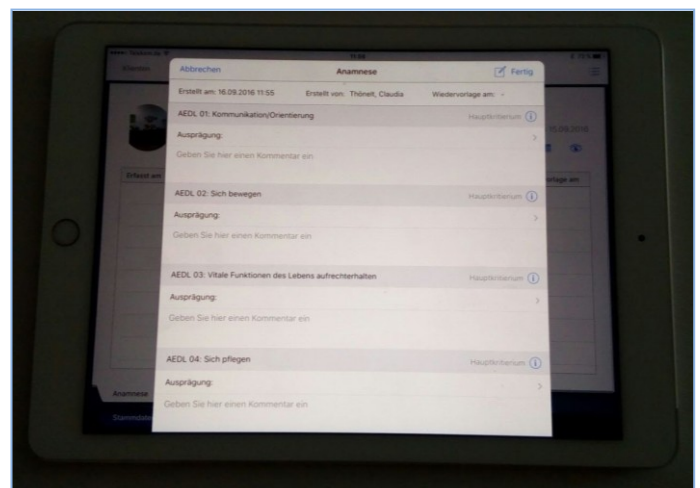
Im Hinblick auf die Gesetzesänderungen haben wir unser PC Programm mit einem Upgrade ausgerüstet.

Jetzt ist es möglich, die neue Pflegedokumentation SIS und die dazugehörige Maßnahmenplanung direkt im System einzugeben und auszudrucken. Das ist eine echte Erleichterung.



Darüber hinaus verfügt das Programm über einen Pflegestufen - Rechner. Eine grandiose Erfindung. Mit dem PSG II werden aus 3 Pflegestufen 5 Pflegegrade, ebenso verändern sich die Einstufungskriterien komplett. Wo früher mit 16 Fragen notwendige Pflegeminuten berechnet wurden, werden ab nächstem Jahr 64 Fragen in verschiedene Module eingeteilt und haben in der Regel 4 Antwortmöglichkeiten mit unterschiedlichen Punktwerten, dazu werden die Module dann im Endeffekt prozentual berechnet. Eine Wissenschaft für sich.

Wir haben jetzt ein iPad mit unserem Programm versehen, sodass wir vor Ort Schritt für Schritt mit den Patienten und Angehörigen die 64 Fragen durchgehen und beantworten und direkt in den Pflegestufen Rechner eingeben können. So erhält man ein realistisches und korrekt ausgerechnetes Ergebnis,



obwohl natürlich der Tageszustand eines Patienten und auch die Sichtweise des MDKs maßgeblich zum Ergebnis beitragen.

Unser iPad kann jetzt ebenso den bürokratischen Aufwand einer Neuaufnahme erleichtern. Mit einem angeschlossenen Lesegerät können wir die Daten der Versicherten Karte direkt einlesen und ins Programm übernehmen. Ebenso können wir die gewünschten Leistungen sofort ins Programm eingeben und somit für die Patienten und Angehörigen einen Kostenvoranschlag vor Ort erstellen. Das ist eine tolle Erleichterung.

Näheres zum neuen Gesetz erfahren Sie in der nächsten Ausgabe zum Jahresanfang passend zur Gesetzesänderung. Falls **Sie Fragen** haben, können Sie sich natürlich auch vorher jederzeit bei uns im **Büro von amPuls** unter der Nummer **02736- 6983** melden.



Ausflug mit den Bewohnern zur Freilichtbühne nach Freudenberg

von Marie Luise Thönelt

Mit Laugenbrezeln, Muffins und Getränken im Gepäck sind wir gut gelaunt mit zwei Autos um 15:15h losgefahren. Günter und Ute hatten sich schon lange auf diesen Tag gefreut, aber natürlich auch wir die Begleitpersonen, Marie Luise, Günter T., Maximilian und Helga Weiß.



Wir waren etwas früh da und konnten in Ruhe noch etwas trinken, bevor wir zu unseren Sitzplätzen gingen.



Wer den Vogelhändler kennt, weiß, dass es um viele Missverständnisse, Liebe, Eifersucht und Verwechslungen geht. Aber am Schluss wird immer alles gut.

Die Laienschauspieler haben dies mit viel Humor und Gesang gut dargestellt.



Ein wahrer Ohrwurm war „Die Christel von der Post“.

Der Vogelhändler hat uns allen gut gefallen. Es war sehr lustig und wir haben viel gelacht. Es war ein schöner Tag. Bis zum nächsten Jahr.



Herbstsonne I

mit Jutta und Adriana

Zeigt her Eure Füße,
zeigt her Eure
Schuh ...



... und hier liegen im Körbchen, die Putzmittel
dazu.



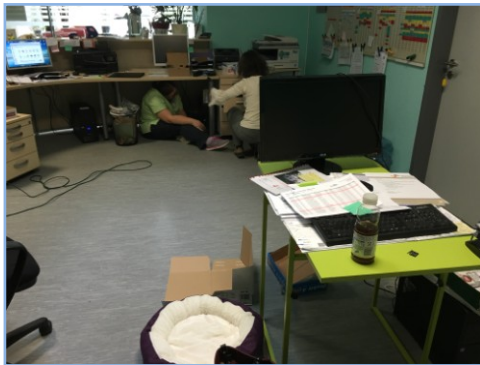
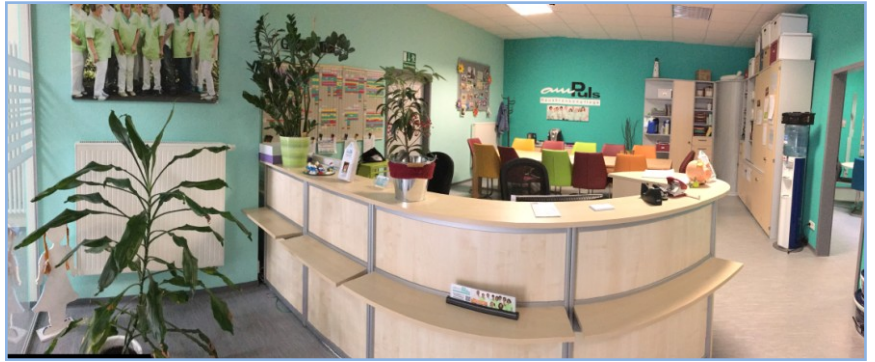
Da kam so manche lustige Erinnerung
wieder hoch.

Umbau - Wir sind fertig! Endlich!

von Helga Sahn

Es hat ein bisschen Zeit gedauert und auch ein paar Nerven, aber

jetzt haben wir es richtig schön, darüber hinaus auch praktisch und wir sind unabhängig von dem Multifunktionsraum, den wir oft nicht nutzen konnten.

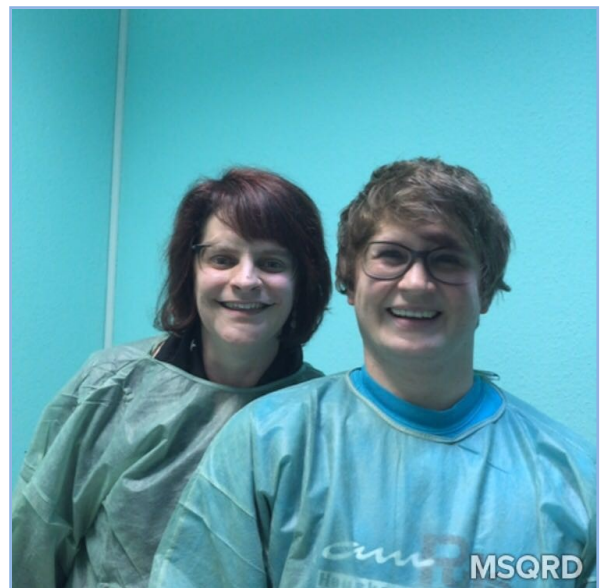


Wir haben uns mächtig ins Zeug gelegt, waren kreativ, haben alles hin und her geschleppt



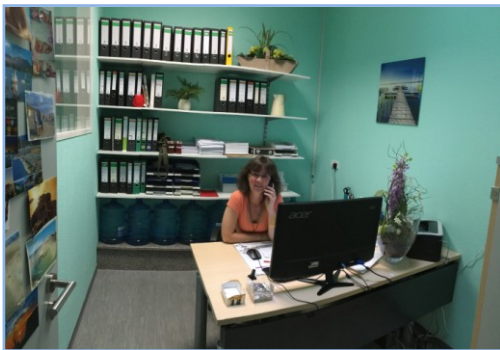
und waren manchmal albern, aber auch verzweifelt...

Wer findet den Fehler? 😊





Aus unserer Küchenarbeitsplatte haben wir ein Podest gezimmert für unsere großen Wasserflaschen. Die verstecken sich jetzt hinter Tinas Schreibtisch.



Aus der ehemaligen Küche haben wir einen neuen Arbeitsplatz geschaffen, hier sitzt jetzt unsere Tina.

Nebenan, im ehemaligen Besprechungszimmer, sitze ich. Für alle war es dort immer sehr eng, für mich alleine reicht das völlig aus und es ist auch genügend Gelegenheit, einmal in Ruhe ein Gespräch unter 4 Augen zu führen.





Zwischen Tinas und meinem Raum haben wir ein Fenster einsetzten lassen, damit die kleinen Räume nicht zu dunkel werden. Das erfüllt seinen Zweck ganz super und man kann sich durch klopfen auch schon mal so bemerkbar machen.... :-)

Das Highlight aber ist unser großer Tisch mit den bequemen Stühlen, an dem wir jetzt endlich alle gemeinsam Platz finden können. Hier haben wir viel Möglichkeit, uns auszubreiten und natürlich auch unser Chaos zu verteilen....



Wir sind froh, dass wir das geschafft haben, die Mühe hat sich wirklich gelohnt! Auch wenn wir hin und wieder noch nach Ordern suchen, die wir von einem Raum in den anderen geschleppt haben und die dann doch ganz wo anders sind....

Kunstprojekt Teil 2 von Helga Sahm

Im September fand der 2. Teil unseres Kunstprojektes statt, diesmal unter dem Motto „Malen mit allen Sinnen“ für beruflich und privat Pflegende. **Sindy Falkenheiner** verwöhnte uns mit leckerem Wein und Fruchtlikör und brachte uns bei Klängen von französischem

Chanson die Grundzüge des Malens bei.

Wir haben gelernt, dass Malen eine Sache der Wahrnehmung ist und jeder Mensch malen kann.

Wir ließen unsere Seelen einfach baumeln und unsere Farbpinsel über die Leinwand gleiten....



... und Sindy hatte recht....



Herbstsonne II

mit Jutta und Tatjana

Das Thema war „Herbst“, mit allem was dazu gehört.

Eine Aktivierungskiste gefüllt mit raschelnden Blättern, Kastanien, Eicheln und Tannenzapfen.



Einem Waldspaziergang (Gymnastik), bei der Herbstwind ordentlich die Blätter fliegen lässt, ...

... auch schon mal ins eigene Gesicht. ☺





Sommerfest 2016 von Claudia Thönelt

Auch dieses Jahr freuten sich alle auf das Sommerfest von amPuls. Tagelang wurde vorher die Wetter-App gecheckt und wir hatten Glück: kein Regen, nicht zu heiß, quasi perfekt☺.

Der Heimatverein aus Wahlbach kam

mit seinen fleißigen Helferlein am Donnerstag, um das große Zelt aufzubauen. Monis und Buggis brachten uns zeitgleich die Biertische,



-bänke und Getränke und wir konnten mit dem Aufbau beginnen.

Arbeitsteilung war angesagt: die männliche Fraktion stellte Biertische und -bänke, die



weibliche Fraktion kümmerte sich um die Vorbereitung des Freundeskreis-Standes und um die Fotowände. Am Abend waren wir schon ein ganzes Stück weiter gekommen und



gingen zufrieden nach Hause.

Am Freitag war es dann endlich soweit. Nach der



Patientenversorgung trafen sich die Mitarbeiter des Pflorgeteams, um alles schön herzurichten. Blumen, Deko, Stand, Kuchen etc. wurde im Teamwork aufgestellt und dekoriert.



Der Musiker kam und baute seine Anlage auf. Die Gäste konnten kommen, wir waren bereit.

Und um 14:30h kamen dann unsere ersten Gäste. Dieses Jahr wurde an jeden eine Eintrittskarte verteilt, die gut aufbewahrt werden sollte, denn diese war gleichzeitig auch ein Los für unsere jährliche Verlosung.

Frau Sahm und Herr Schneider eröffneten die Feier mit einem großen Dank an Philipp (das große Organisationstalent für Feiern) und Tatjana (die Layouterin unserer Hauszeitschrift, die sie gerade in den Händen halten).

Das Kuchenbuffet wurde eröffnet und alle stürzten sich auf die große Vielfalt. Vielen Dank nochmal an die zahlreichen Kuchenspenden.



Der Musiker spielte, es wurde erzählt, gelacht, gesungen und getanzt, der Freundeskreis-Stand wurde geplündert und jeder hatte viel Spaß.



Die
Verlosung
wurde mit
großer
Spannung
erwartet.



3. Preis Präsentkorb von der Firma REWE

2. Preis Gutschein von der Eisdiele Bambi

1. Preis 100€ Gutschein von der Firma REWE

Die Gewinner freuten sich. Wir wünschen viel Spaß beim Schlemmen und Einkaufen.





Um 18:00h
verabschiedeten wir
uns von unseren
Gästen, die
zufrieden nach
Hause gingen und
gleich fragten, wann
die nächste Feier
anstehen würde.



Auf Wiedersehen, bis im nächsten Jahr! ☺

Was nach dem Sommerfest so los war von Claudia Thönelt

Im Team geht alles schneller... Somit packten alle beim Aufräumen mit an und flux war alles wieder ordentlich.

Regine dekorierte und deckte in der Zwischenzeit für alle eine große Tafel und bald kam auch die Firma „Hans Wurst“ und brachte uns das leckere Buffet. Einige Kollegen haben noch köstlichen Nachtisch zubereitet und somit hatten wir genug, um ausreichend zu schlemmen und es uns nach dem langen Tag gut gehen zu lassen.

Es wurde viel gegessen, getrunken, getöfft, gelacht, gescherzt, aus alten Zeiten berichtet und auf einen gelungenen Tag angestoßen.





Schön wars ☺



Der Freundeskreis sagt ...

... Danke an die zahlreichen Spender



Der Vorstand des Freundeskreises

Alte Post Burbach e.V.

und die Bewohner der Alten Post danken -lichst
allen, die uns mit großen und kleinen Spenden immer
wieder unterstützen.

Besonders am Sommerfest haben wir uns über das
große Interesse an unserem Stand gefreut.

Dank ihrer finanziellen Hilfe können wir den
Bewohner auch weiterhin Gutes tun.

Das nächste Projekt: Am Nebeneingang ist ein
großer Blumentopf geplant, was dekorativ und
nützlich zugleich ist, darüber hinaus eine optische
Trennung zur Stufe bildet und ein Stolpern darüber
verhindern soll.

Kleine Werbung für eine gute Sache ...



... in der Tanzschule Im Takt, Dreisbachstraße 24, 57250 Netphen-Dreis-Tiefenbach
von 14.30 bis 16.00 Uhr an folgenden Terminen:

13.01.2016	20.04.2016	15.06.2016	26.10.2016
03.02.2016	„Der Ball“	24.08.2016	16.11.2016
16.03.2016	18.05.2016	14.09.2016	14.12.2016

„Der Ball“ findet statt:
am 20.04.2016
von 14:30 bis 17:00

„Das Tanzen ist die Kunst, wo die Beine denken, Sie seien der Kopf.“

Stanislaw Jerzy Lec

Interessierte melden sich bitte bei: _____

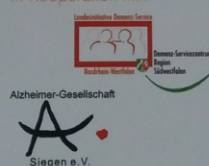
Charlotte Boes und Birgit Braun

Demenz-Servicezentrum Region Südwestfalen
im Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V.
Eremitage 9, 57234 Wilnsdorf

Telefon: 0271/23 41 78-17

E-Mail: demenz-servicezentrum-
suedwestfalen@caritas-siegen.de

in Kooperation mit:



www.wir-tanzen-wieder.de



Wir tanzen wieder! ist eine eingetragene Wort-/Bildmarke der Alexianer Köln.
Idee und Konzept: Stefan Kleinstück, Alexianer Köln, Telefon: 022 03/36 91-111 70, E-Mail: info@wir-tanzen-wieder.de, www.wir-tanzen-wieder.de
Tanzkonzept: ADTV Tanzschule Stallnig-Nierhaus, Foto: Fotodesign Augenblick – Michaela Weiler, Gestaltung: Bianca Drescher, Kommunikationsdesign

Herbstsonne III

mit Jutta und Adriana

Das Thema war „Pflaumen“

Es gab sie zur Verkostung in allen Variationen:
Frisch und getrocknet, als Saft, Marmelade und
natürlich als
Kuchen ...



Gründe, warum der späte Sommer und der WG-Garten dieses Jahr so gut zusammen passten

von Tatjana Hinkebecker



Mann wie Frau traf
draußen auf viele nette,
gutgelaunte Menschen.



Versank in gemeinsame
Gesprächen, in lauschiger Runde ...



... oder genoss die
Sonne ...

Konnte Freu(n)de
(Besuchshund Sammy und
Tatjana) empfangen
→



oder einfach die Seele bei
Kaffee und Kuchen baumeln
lassen ...

... und wenn man wollte, seine eigene
Nische finden, um mal für sich zu
sein.



Einfach um zu lesen,
zu träumen ...

... zu kuscheln.

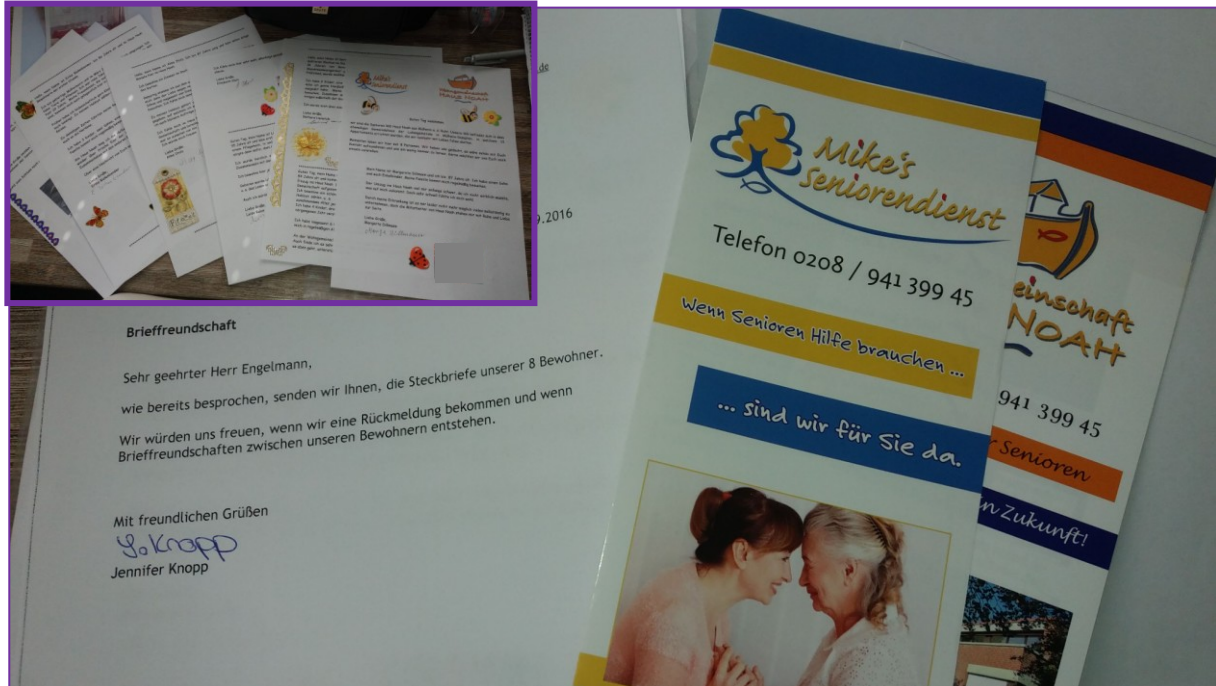
Danke Sommer 2016



Überraschungspost aus Mühlheim a.d. Ruhr

von Tatjana Hinkebecker

Da staunten wir Diensthabenden aus der Alten Post nicht schlecht, als wir neulich einen Umschlag öffneten. Heraus kamen nicht wie sonst Rechnungen oder Werbung für die neueste Generation von Rollatoren, sondern eine wunderschöne Anfrage zur **Brieffreundschaft**.



Kollegen und Bewohner der **Senioren-WG „Haus Noah“** in **Mühlheim an der Ruhr** schrieben uns von ihrer WG und deren Mitbewohnern. In schön gestalteten Steckbriefen stellten sich die Bewohner jeweils selber vor und schenkten uns so Einblicke in ihre Vorlieben und ihr vorheriges und jetziges Leben.

Was für eine schöne Idee!

Wir werden zwar ein bisschen Zeit brauchen, aber ich kann jetzt schon versprechen, dass wir und unsere Bewohner an einer Brieffreundschaft auch großen Spaß hätten und uns bald melden werden.

Vielen Dank an dieser Stelle auch an unseren Vermieter Jens Engelmann, der diesen Kontakt in die Wege geleitet hat.

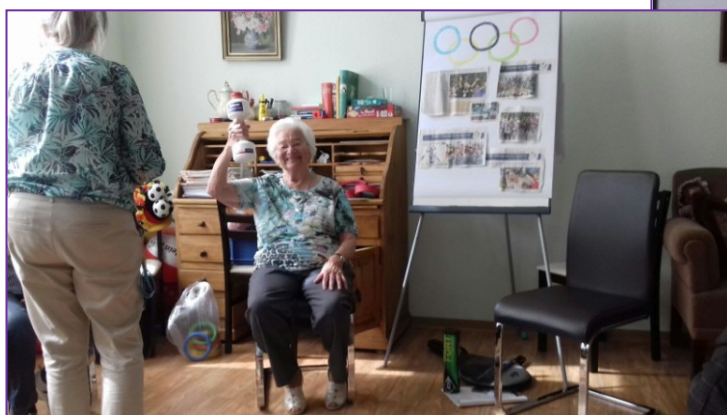
Herbstsonne IV

mit Jutta und Adriana

Olympia ging dieses Jahr auch
nicht an uns vorbei...
... so war das Thema dieses mal der
Sport.



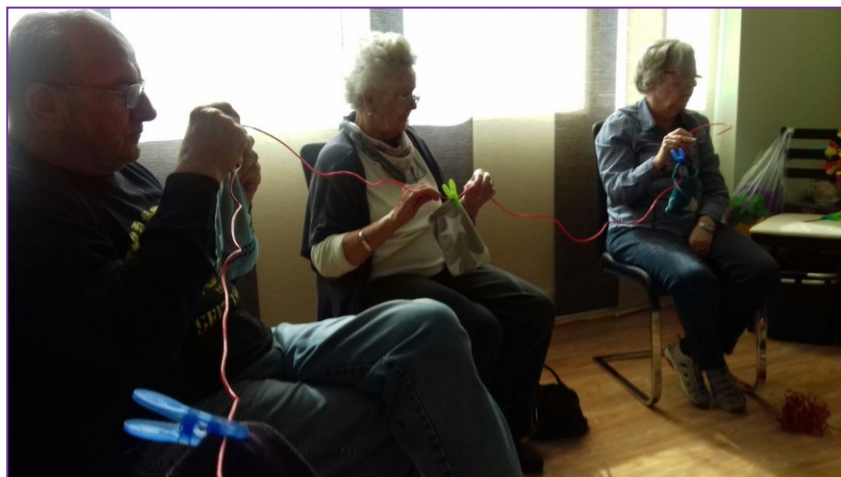
Gewichte heben kam gut an



und
Tennis.



Und die Olympische Disziplin: „Waschlappen
schnell festklemmen“ ☺



Herbstsonne V

mit Jutta und Adriana

Das Thema war „Wasser“. Dieses mal wie sich das Wasser verhält, wenn man Zucker, Öl, Tinte oder Salz zuführt.

Und was passiert wenn man es ordentlich durchmixt. Ach, und wie viele Tropfen sind in einem kleinen Glas... Fragen, die es zu klären galt.



Spendenkonto

Freundeskreis Alte Post

Bitte umblättern + Freund werden



Burbach e.V.

Sparkasse Burbach-Neunkirchen

Konto: 24232

Bklz: 46051240

Verein Freundeskreis Alte Post e.V. Burbach Aufnahmeantrag

Anrede*: _____

Vorname*: _____ Name*: _____

Straße*: _____ Haus Nr.*: _____

PLZ*: _____ Ort*: _____

Kontakt

Telefon*: _____/_____

Fax: _____/_____

Handy: _____/_____

E-Mail: _____

Daten

Geburtsdatum*: _____._____._____ (tt.mm.jjjj.)

Eintritt ab*: _____._____._____ (tt.mm.jjjj.)

Zahlungen

Gewünschte Zahlungsart*: Lastschrift: __ Überweisung: __ Jährlich: __

Datum/Unterschrift*: _____

Der Beitrag beträgt Jährlich 12 Euro.

Einzugsermächtigung nur bei Lastschrift!!!

Hiermit gebe ich mein Einverständnis das der Mitgliedsbeitrag (12 Euro) von meinem Konto abgebucht werden darf.

Bank*: _____

BLZ*: _____ Kto. Nr.*: _____

Datum/Unterschrift*: _____